

Liquid Force präsentiert den ersten Wakeboard-Clip in 3D

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 10. Februar 2011 um 00:00 Uhr

Nicht nur im Wakeboard-, Bindungs- und Softgood-Bereich gibt es ständig neue Innovationen. Auch die Präsentation von Wakeboard-Video und Bildern ist ständig dem Fortschritt unterworfen. Zum Glück für uns! In den letzten ein bis zwei Jahren gab es im kommerziellen Bereich immer mehr Filme in 3D und langsam werden diese Systeme bezahlbar und halten Einzug in die heimischen Wohnzimmer. *Liquid Force Germany* hat sich dem angenommen und auf der *Boot* den ersten Streifen in 3D präsentiert.



Fredy von Osten in 3D!

Verantwortlich für den Film war kein geringerer als *Liquid Force Family* Mitglied und Wakeboard-Filmproduzent der ersten Stunde, Philippe Stalla. Dem ein oder anderen vielleicht noch bekannt als der Macher von *BIGTIME*, dem ersten großen deutschen Video-Projekt am Cable und Boot aus dem Jahre 2003?! Zusammen mit der Unterstützung von *Panasonic*, die ihm die High-End 3D-Kamera *AG-3DA1* anvertraut haben, die den Gegenwert eines Mittelklasse Wagens übersteigt, und dem Support seines Arbeitgebers *congaz visual media company*, bei der er in Düsseldorf als Producer arbeitet, wurde so dieses Projekt möglich gemacht.

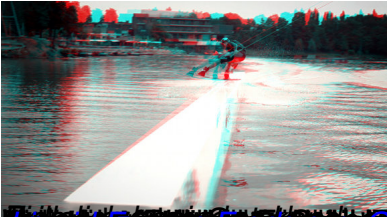


Philippe und die Crew bei den Dreharbeiten in Langenfeld

Für das Video vor der Linse war mit Fredy von Osten dann auch noch einer, der massive Tricks aus dem Flat und auf den Obstacles raushaut! Gefilmt haben die Jungs am *Wasserski Langenfeld*, wo auch mal wieder beste Unterstützung garantiert war und man übertreibt sicher nicht, wenn man sagt, dass hier ein weiterer Meilenstein der Wakeboard-Filmgeschichte geschrieben wurde. Aus diesem Grund schon mal Danke an die Macher!

Liquid Force präsentiert den ersten Wakeboard-Clip in 3D

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 10. Februar 2011 um 00:00 Uhr



Wakeboarder in 3D-Format. Die Aufnahme zeigt einen Fahrer auf einem Wakeboard, der sich auf dem Wasser bewegt. Die 3D-Effekte sind durch die überlagerten Farben (Rot und Blau) sichtbar. Die Aufnahme ist in einem digitalen Format dargestellt, das eine räumliche Illusion erzeugt.
